

	Tore Produktnorm Deutsche Fassung prEN 13241 : 1998	DIN EN 13241
ICS 91.090		
Industrial, commercial and garage doors and gates – Product standard; German version prEN 13241 : 1998		
Portes industrielles, commerciales et de garage – Norme de produit; Version allemande prEN 13241 : 1998		
Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).		
Nationales Vorwort Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und vorgehängte Fassaden" erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NABau-Spiegelausschuß "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und vorgehängte Fassaden" (NABau 09.01.00).		
Fortsetzung 19 Seiten prEN		
Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

– Leerseite –

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

ENTWURF
prEN 13241

Mai 1998

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Tore - Produktnorm

Industrial, Commercial and Garage Doors and Gates -
Product Standard

Portes industrielles, commerciales et de garage - Norme de
produit

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Definitionen	5
4 Verzeichnis der Merkmale und wichtiger Gefährdungen	6
4.1 Verzeichnis wichtiger Merkmale als Bauprodukt	6
4.2 Verzeichnis wichtiger mechanischer und elektrischer Gefährdungen	6
5 Anforderungen und Nachweis	8
5.1 Widerstand gegen eindringendes Wasser	8
5.2 Widerstand gegen Windlast	9
5.3 Wärmedämmung	9
5.4 Luftdurchlässigkeit	10
5.5 Betätigungskräfte (Nutzungssicherheit)	10
5.6 Feuerwiderstand	10
5.7 Rauchschutz	11
5.8 Selbsttätiges Schließen	11
5.9 Dauerfunktionstüchtigkeit des selbsttätigen Schließens	11
5.10 Schutz gegen Quetschen, Scheren und Einziehen	11
5.11 Schutz gegen Stoßgefahren für Personen	11
5.12 Mechanische Festigkeit	11
5.13 Sicherung gegen Abstürzen oder unkontrollierte Bewegungen	11
5.14 Mechanische Dauerfunktionstüchtigkeit	12
5.15 Schutz gegen Ausgleiten und Stolpern	12
5.16 Elektrische Sicherheit	12
5.17 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)	12
5.18 Geräusch	12
5.19 Einbau, Betrieb und Instandhaltung	12
5.20 Vorsichtsmaßnahmen bei durchsichtigen Oberflächen	13
6 Klassifizierung und Bezeichnung	13
7 Kennzeichnung und Beschilderung	15
8 Konformitätsbewertung	15
8.1 Erstprüfungen	15
8.2 Produktionskontrolle im Herstellerwerk (FPC)	16
8.3 Überwachungsprüfungen	17
8.4 Veränderung/Nachrüstung am Einbauort	17
Anhang ZA (informativ)	18
Anhang ZB (informativ)	19

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 33 "Türen, Fenster, Tore, Abschlüsse, Baubeschläge und vorgehängte Fassaden" erstellt, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Die Ratifizierung durch das Technische Büro des CEN erfolgt am XXX.

Teile dieser Europäischen Norm wurden im Rahmen eines Mandates, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützen grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien. Der Zusammenhang mit EU-Richtlinien ist den informativen Anhängen ZA und ZB zu entnehmen, die Bestandteil dieser Norm sind.

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Tore.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

Dieser Europäischen Norm ist durch die Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch die Bestätigung bis spätestens zum XXX der Status einer nationalen Norm zu geben, wobei eventuell entgegenstehende nationale Normen spätestens am XXX zurückzuziehen sind.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Europäische Norm legt die Leistungsanforderungen für Tore und Schranken fest, die für den Einbau in innerhalb der Reichweite von Personen liegenden Bereichen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Anwendungen im sicheren Zugang für von Personen begleiteten Waren und Fahrzeugen zu industriellen und öffentlichen Anlagen sowie zu Garagen im Wohnbereich bestehen.

Die Vorrichtungen können von Hand betätigt oder kraftbetätigt sein.

ANMERKUNG : Kraftbetätigte Tore können entweder als ein ursprünglich kraftbetätigtes Tor oder durch spätere Hinzufügung einer Antriebseinheit zu einem ursprünglich von Hand betätigten Tor geliefert werden.

1.2 Sie gilt nicht für:

- horizontal bewegte Tore mit einer Breite unter 2,5 m und einer Fläche von weniger als 6,25 m², die ausschließlich für die Nutzung von Fußgängern entworfen wurden;
- Karusselltüren jeder beliebigen Größe;
- Schleusen- und Docktore;
- Aufzugstüren;
- Fahrzeugtüren;
- Panzertüren in Banken;
- Tore für Tiergehege oder -behausungen in zoologischen Gärten;
- Theatervorhänge;
- Türen und Tore außerhalb der Reichweite von Personen (wie Kranbahnabschlüsse).

1.3 Sie legt gleichzeitig die Leistungsniveaus im Hinblick auf den Feuerwiderstand und den Rauchschutz fest.

1.4 Darüber hinaus stellt die Norm Leistungsanforderungen und -klassen zusätzlicher Merkmale dar, die für den Handel als bedeutsam angesehen werden.

1.5 Diese Norm gilt nur für Tore, die nicht Teil der Tragstruktur des Bauwerks sind.

Für Tore, die Teil der Tragstruktur sind, müssen zusätzliche Anforderungen berücksichtigt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 292-1 : 1991

Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze; Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN 292-2 : 1995

Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze; Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen

EN 1050 : 1996

Sicherheit von Maschinen – Leitsätze zur Risikobeurteilung

prEN 12427 : 1996

Tore – Luftdurchlässigkeit – Prüfmethode

prEN 12433-1 : 1996

Tore – Terminologie – Teil 1 : Bauarten von Toren

prEN 12433-2 : 1996

Tore – Terminologie – Teil 2 : Bauteile von Toren

prEN 12444 : 1996

Tore – Widerstand gegen Windbelastung – Prüfung und Berechnung

prEN 12445 : 1996

Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren

prEN 12453 : 1996

Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen und Klassifikation

prEN 12489 : 1996

Tore – Widerstand gegen eindringendes Wasser – Prüfmethode

prEN 12604 : 1996

Tore – Mechanische Aspekte – Anforderungen und Klassifikation

prEN 12605 : 1996

Tore – Mechanische Aspekte – Prüfverfahren

prEN 12978 : 1997

Tore – Schutzeinrichtungen – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 12624 : 1996

Tore – Betriebslärm – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 12635 : 1996

Tore – Verfahren zum sicheren Einbau und zur sicheren Nutzung

prEN 12652 : 1996

Tore – Lärmdämmung – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN (WI 33 199) : 1996

Tore – Feuerwiderstand – Anforderungen und Klassifizierung

prEN (WI 33 251) : 1996
Tore – Rauchschutz – Anforderungen und Klassifizierung

prEN 1634-1 : 1994
Brandprüfungen für Tür- und Abschlußeinrichtungen – Teil 1: Prüfverfahren zur Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzabschlüssen

prEN 1634-3 : 1996
Brandprüfungen für Tür- und Abschlußeinrichtungen – Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

EN 60204-1 : 1992
Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 60335-1 : 1988
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1 : Allgemeine Anforderungen

EN ISO 140-3 : 1995
Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 3 : Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen

EN ISO 9001 : 1994
Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design, Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

Tor: Einrichtung, um eine Öffnung zu schließen, die für die Durchfahrt von Fahrzeugen und/oder den Durchgang von Personen vorgesehen ist.

Weitere Definitionen zu Toren sind in prEN 12433-1 und prEN 12433-2 angegeben.

Soweit der Begriff "Tor" in dieser Norm verwendet wird, schließt dieser auch den gesamten Umfang der Bauarten und Varianten entsprechend des Anwendungsbereiches und der allgemeinen Benennung in prEN 12433-1 ein.